Umgestaltung in der Ursulastraße beginnt nach Ostern

08.04.2020 18:02 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Mülltonnen sollen An der Vehme abgestellt werden

Nach Ostern beginnen die Arbeiten zur Umgestaltung in der Ursulastraße und damit einige Tage später, als zuletzt im Sonder-Newsletter „Wir bauen MITte“ angekündigt. Der betroffene Teilbereich zwischen der Recklinghäuser Straße und An der Vehme ist als Fußgängerzone gewidmet und kann während der Bauarbeiten nur noch durch die Rettungsdienste befahren werden. Die Anlieger sind bereits über die Arbeiten informiert.

Im Rahmen der Innstadterneuerungsmaßnahme „Wir machen MITte“ können die Arbeiten auch in Zeiten der Corona-Pandemie weitergehen. Die Firma Benning hat sich mit entsprechenden Maßnahmen auf die Situation eingestellt und beginnt in der 16. Kalenderwoche mit dem Aushub des bestehenden Pflasters entlang der Fassaden Im weiteren Verlauf erfolgt der Aushub im Straßenbereich. Parallel gehen die Pflasterarbeiten auf dem Markplatz sowie in der westlichen Recklinghäuser Straße weiter.

Sofern die Mülltonnen nicht über die Hinterhöfe entleert werden, sollten sie zur Abfuhr in die Seitenstraße An der Vehme gebracht werden.

Das Citymanagement im Stadtteilbüro ist wie immer für alle Fragen und Anliegen rund um die Baumaßnahme ansprechbar unter 02362 2140541.

Die Umgestaltung der Fußgängerzone wird mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dorsten finanziert.

Text: Stadt Dorsten